

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-003-2016	Pflicht

Modultitel	Deutsch als Zweitsprache in der Sekundarstufe
Modultitel (englisch)	German as a Second Language in Secondary Schools
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6./7./8. Semester
Verantwortlich	Herder-Institut
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Zweitspracherwerb in der Sekundarstufe" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Sekundarstufe" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Deutsch • Lehramt Deutsch als Zweitsprache
Ziele	<p>Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifischen Ziele des Deutschunterrichts für Sekundarstufe I und II: Die Teilnehmer und Absolventen dieses Moduls sollen sich mit den zentralen Problemstellungen und wichtigen Forschungsergebnissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweitsprache bei Kindern und Jugendlichen der Sekundarstufe in Oberschulen und Gymnasien vertraut machen und eine wissenschaftsfundierte Handlungs- und Entscheidungskompetenz auf dem Gebiet des Deutsch als Zweitsprache-Lernens/-Lehrens in der Sekundarstufe entwickeln. Darüber hinaus sollen sie Kenntnisse und Fertigkeiten zu wissenschaftlichem Arbeiten im Bereich Deutsch als Zweitsprache erwerben. Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen des Deutsch als Zweitsprache-Lernens/-Lehrens kennen und aktuelle Entwicklungen angemessen einordnen können; - einschlägige sprachbezogene Förder- und Integrationsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe kennen und beurteilen können; - über hinreichende Einblicke in die einschlägige Forschung zu Zweitspracherwerb und Bilingualismus bzw. Mehrsprachigkeit verfügen; - die Prinzipien einer spezifischen Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Sekundarstufe kennen und in konkreten Handlungs- und Entscheidungssituationen anwenden können; - selbstständig kleinere wissenschaftliche Projekte zur Erforschung und Evaluierung von DaZ-Fördermaßnahmen in der Sekundarstufe durchführen können; - Curricula, Förderkonzepte und Lernmaterialien für den DaZ-Unterricht in der Sekundarstufe entwickeln können.

Inhalt

In der Vorlesung, die auf der im Rahmen des Bachelorstudiengangs angebotenen Vorlesung Deutsch als Zweitsprache I aufbaut, soll zunächst ein wiederholender und vertiefender Überblick über das gesamte Fachgebiet 'Deutsch als Zweitsprache' gegeben werden. Insbesondere soll es aber um konzeptionelle und methodische Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich Deutsch als Zweitsprache gehen. Einzelthemen sind etwa

- Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache/Muttersprache
- Migrationsforschung
- Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache
- Qualitative und quantitative Forschungsmethoden im Bereich DaZ
- Lehrwerkanalyse, Lehrwerkkritik, Lehrwerkentwicklung im Bereich DaZ
- Curriculumentwicklung in DaZ

Im Seminar "Zweitspracherwerb in der Sekundarstufe" sollen die Studierenden mit der einschlägigen Forschung zum Zweitspracherwerb in der Sekundarstufe vertraut gemacht werden. Darüber hinaus sollen methodische Probleme der Forschung und Evaluierung im Bereich DaZ thematisiert werden, die Einzelthemen sind beispielsweise

- Zweitspracherwerbsforschung, Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- Migration, sprachliche Integration und Schulerfolg
- Sprachstandsdiagnosen in der Sekundarstufe
- die Rolle der Herkunftssprachen
- Quantitative und qualitative Forschungsmethoden in DaZ

Im Seminar "Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Sekundarstufe" sollen die Studierenden mit Inhalten und Forschungsergebnissen vertraut gemacht werden, die ihnen rationales Handeln und Entscheiden in der Praxis des DaZ-Unterrichts in der Sekundarstufe ermöglichen. Darüber hinaus sollen sie lernen, selbstständig und auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse Curricula und Lernmaterialien für den DaZ-Unterricht in der Sekundarstufe zu entwickeln. Einzelthemen sind hier beispielsweise

- Modelle und Konzepte der Sprachförderung in der Sekundarstufe
- die Spezifik der Schul- und Unterrichtssprache
- verschiedene sprachliche Lernbereiche
- interkulturelles Lernen in der Sekundarstufe
- Analyse, Kritik und Entwicklung von Lernmaterialien für DaZ in der Sekundarstufe
- Curriculumentwicklung

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 15 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2SWS)
	Seminar "Zweitspracherwerb in der Sekundarstufe" (2SWS)
	Seminar "Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Sekundarstufe" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1002	Wahlpflicht

Modultitel	Didaktik/Methodik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Modultitel (englisch)	Teaching German as a Foreign/Second Language: Approaches and Methods
Empfohlen für:	1./3./5./7. Semester
Verantwortlich	Professur für Didaktik/Methodik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Lehr- und Lernformen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können fachdidaktische und -methodische Ansätze für das Fremd- und Zweitsprachenlernen erläutern und miteinander vergleichen. Sie sind in der Lage, fremde und eigene Lernprozesse zu reflektieren und zu bewerten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Ergebnisse der Fremd- und Zweitsprachendidaktik mit Schwerpunkt auf unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Lern- und Lehrprozessen und sie beeinflussende interne und externe Faktoren; - Analyse von Lehr- und Lernmaterialien; - Verfahren der Evaluation; - Verschiedene Lehr- und Lernformen des Fremdsprachenunterrichts.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" (2SWS)
	Seminar "Lehr- und Lernformen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1004	Wahlpflicht

Modultitel	Grammatik
Modultitel (englisch)	Grammar
Empfohlen für:	1./3./5./7. Semester
Verantwortlich	Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grammatiktheorien und Grammatikographie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Morphologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Syntax" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können für das Fach Deutsch als Fremdsprache wesentliche grammatische Theorien charakterisieren und ihre Umsetzung in linguistischen Grammatiken des Deutschen bewerten. Zudem sind sie in der Lage, morphologische und syntaktische Analysen komplexer Texte vorzunehmen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grammatische Theorien (z.B. Valenzgrammatik, Funktionale Grammatik) und ihre Umsetzung in linguistischen Grammatiken des Deutschen; - exemplarische Behandlung von für das Fach Deutsch als Fremdsprache wichtigen Kern- und Problembereichen aus Morphologie und Syntax.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grammatiktheorien und Grammatikographie" (2SWS)
	Seminar "Morphologie" (2SWS)
	Seminar "Syntax" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1011-LA	Pflicht

Modultitel Unterrichtspraxis

Modultitel (englisch) Internship: Teaching German as a Foreign and Second Language

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6./7./8. Semester

Verantwortlich Professur für Didaktik/Methodik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Blockseminar "Vorbereitung auf die Unterrichtspraxis" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 255 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache

Ziele Die Studierenden sind in der Lage, konkretes Lehrverhalten zu beobachten und auszuwerten. Sie nutzen diese Kenntnisse zur methodisch reflektierten Planung, Durchführung und Evaluierung eigener Unterrichtsstunden.

Inhalt Unterrichtsplanung, Unterrichtsbeobachtung, Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien.
Für die Teilnahme an diesem Praktikum im Rahmen des Lehramtserweiterungsfaches ist eine grundsätzliche Registrierung und Anmeldung zum Praktikum im "Praktikumsportal Sachsen" (<https://praktikumsportal.lehrerbildung.sachsen.de/>) erforderlich.
Die Vergabe der Praktikumsplätze an sächsischen Schulen findet ausschließlich über die Wunschabgabe im "Praktikumsportal Sachsen" statt. Die Schulen in staatlicher Trägerschaft in Sachsen dürfen durch die Studierenden nicht selber nach Plätzen angefragt werden.
Es ist auch möglich, das Praktikum in einem anderen Bundesland oder im Ausland zu absolvieren. Die entsprechenden Unterlagen dazu erhalten Sie ebenfalls im "Praktikumsportal Sachsen". Bei diesen Schulen müssen die Studierenden selber nach Plätzen anfragen.

Teilnahmevoraussetzungen Registrierung und Anmeldung zum Praktikum im "Praktikumsportal Sachsen"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsportfolio, mit Wichtung: 1	
	Blockseminar "Vorbereitung auf die Unterrichtspraxis" (1SWS)
	Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (1SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1012	Wahlpflicht

Modultitel	Lexikologie und Wortbildung
Modultitel (englisch)	Lexicology and Word Construction
Empfohlen für:	1./3./5./7. Semester
Verantwortlich	Herder-Institut, Professur Linguistik des Deutschen als Fremdsprache (Lexikologie)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundzüge der Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Wortbedeutung, Wortbildung und Wortbildungsdidaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Deutsch als Zweitsprache Lehramt Grundschule, Oberschule, Gymnasium (Staatsprüfung)
Ziele	<p>Die Studierenden erkennen die Interdependenzen zwischen Lexikon und Kognition sowie zwischen Lexikon und Grammatik, um sie zielgerichtet und methodisch effizient bei der praktischen Lexikvermittlung einsetzen zu können. Nach der Überblickshafte Vermittlung der Gegenstände der Sprachwissenschaft im Allgemeinen können sie deren Relevanz für das Fach DaF/DaZ abschätzen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Gegenstände der Sprachwissenschaft im Allgemeinen; Stellenwert der Sprachwissenschaft im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache - Lexikalische Semantik; Aufbau der Bedeutungen; Bedeutungsbeschreibung und -vermittlung - Valenz - Entwicklungstendenzen im Wortschatz; Wortbildung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundzüge der Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache" (2SWS)
	Seminar "Wortbedeutung, Wortbildung und Wortbildungsdidaktik" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-2020	Wahlpflicht

Modultitel	Migrationsforschung
Modultitel (englisch)	Migration Research
Empfohlen für:	1./3./5./7. Semester
Verantwortlich	Herder-Institut, Professur Kulturstudien
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Migration, Integration und Bildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Migrationsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Deutsch als Zweitsprache Lehramt Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Sonderpädagogik
Ziele	Die Studierenden können kompetent und reflektieren am Diskurs zur Wahrnehmung von Migration und Integration teilnehmen. Sie sind in der Lage, verschiedene Zuwanderergruppen zu differenzieren und kennen deren Rechte in Deutschland. Sie können Theorien und Ansätze zu Migration und Integration im schulischen Kontext anwenden und kennen empirische Studien zu Migration, Bildung und Schulerfolg, um Schulmodelle zur Förderung von mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern kritisch bewerten zu können. Sie kennen wichtige Daten und Aspekte der internationalen und der deutschen Migrationsgeschichte, um die jeweiligen historischen und regionalen Hintergründe im Bezug auf verschiedenen Migrationsmodelle anwenden zu können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Migration: international und national - Historische und regionale Aspekte von Migrationsmodellen - Migration: begriffliche Klärungen, Theorien und Ansätze, historischer Überblick - Überblick über die verschiedenen Zuwanderergruppen in Deutschland und ihre Rechte - Begriffliche Klärungen der „Integration“ in den Sozialwissenschaften und in der Pädagogik - Aktuelle Diskurse über Migration und Integration - Neuere Theorien der Eingliederung von Migranten und das Modell der intergenerationalen Integration - Begriff und Dimensionen der schulischen Integration - Migration, Bildung und Schulerfolg in Theorie und Empirie
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
---	--

	Seminar "Migration, Integration und Bildung" (2SWS)
--	---

	Seminar "Migrationsgeschichte" (2SWS)
--	---------------------------------------

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-2021	Wahlpflicht

Modultitel **Mehrsprachigkeit**

Modultitel (englisch) Multilingualism

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6./7./8. Semester

Verantwortlich Herder-Institut, Professur Kulturstudien

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Seminar "Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Sprachbewusstheit und Sprachreflexion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Deutsch als Zweitsprache Lehramt Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Sonderpädagogik

Ziele

- Die Studierenden können über aktuelle Fragen von Mehrsprachigkeit und Bilingualismus diskutieren und sie kritisch bewerten
- Sie sind in der Lage, empirische Projekte durch das Erheben und Analysieren von Daten zum Spracherwerb durchzuführen
- Die Studierenden können sich mit Sprachbewusstheit und Sprachreflexion als Lehrplanziele aller sprachlicher Fächer kritisch auseinandersetzen
- Die Studierenden können diagnostische Verfahren zum Stand der Lesekompetenz anwenden
- Sie sind in der Lage, die Lesekompetenz von DaZ-Schülerinnen und Schülern gezielt und individuell zu fördern
- Sie können konkrete Aufgaben zur Entwicklung erhöhter Sprachbewusstheit der Schüler erarbeiten

Inhalt

- Definitionen und Auffassungen von Bilingualismus
- Schwerpunkte der Bilingualismus- und Mehrsprachigkeitsforschung
- Zentrale Fragestellungen zum simultanen Erstspracherwerb
- Frühkindliche Zweisprachigkeit im Vergleich
- Sprachentrennung, Spracheneinfluss und Sprachmischungen
- Sprachbewusstheit
- Grundlagen der Sprachreflexion
- Fachdidaktische und unterrichtspraktische Aspekte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung" (2SWS)
	Seminar "Sprachbewusstheit und Sprachreflexion" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-2025	Wahlpflicht

Modultitel	Kompetenzentwicklung im DaZ-Unterricht: Schriftlichkeit
Modultitel (englisch)	Developing the GFL/GSL Classroom: Reading and Writing
Empfohlen für:	1./3./5./7. Semester
Verantwortlich	Professur Didaktik des Deutschen als Fremdsprache
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schriftliche Kompetenzen: Curriculare und methodische Aspekte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Schriftliche Kompetenzen im DaZ-Unterricht entwickeln" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können Lehrwerke für Deutsch als Zweitsprache analysieren und diese Erkenntnisse im Bereich der praktischen Curriculumentwicklung im Hinblick auf schriftliche Sprachkompetenzen im Deutschen als Zweitsprache berücksichtigen. Hinzu kommt die Fähigkeit zur kritischen Rezeption empirischer Studien zur Unterrichtsforschung im Kontext von DaZ und das Einbinden der Forschungsergebnisse in die eigene Planungsarbeit. Im Bereich der Förderung schriftbezogener und mündlicher Kompetenzen können sie eigene Unterrichtsstunden und -sequenzen strukturieren und planen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (z.B. Fragebogen- und Interviewstudien, Quasi-Experimente, Ethnographie, Lautes Denken, Lernaltersanalyse; Aktionsforschung, Videographie, teilnehmende Beobachtung, Unterrichtsdiskursanalyse) - methodische Verfahren zur Entwicklung schriftbezogener Kompetenzen (z.B. Schreibkonferenzen, Schreibberatung, kreatives Schreiben, Email-Projekte) - kriteriengeleitete Lehrwerkanalyse; curriculare Grundlagen und Modelle zur Förderung der Schriftlichkeit (z.B. Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Rahmencurriculum für Integrationskurse, ZfA-Rahmencurriculum)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Lesetagebuch, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schriftliche Kompetenzen: Curriculare und methodische Aspekte" (2SWS)
	Übung "Schriftliche Kompetenzen im DaZ-Unterricht entwickeln" (1SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	30-SQM-13	Pflicht

Modultitel Interkulturelle Kommunikation

Modultitel (englisch) Intercultural Communication

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6./7./8. Semester

Verantwortlich Direktor des Sprachenzentrums

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Seminar "Interkulturelle Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Fremdsprache nach Wahl 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Fremdsprache nach Wahl 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. European Economic Integration / Central and Eastern Europe
- Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 5 der Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen)

Ziele

- Reflexion über das Fremdsprachenlernen, die eigenen und andere Kulturen vor dem Hintergrund des interkulturellen Lernens.
- Vermittlung von Sprachlernerfahrungen.
- Beherrschen einer neuen Fremdsprache auf dem Niveau A1-A2.
- Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Fremdsprachenerwerb.
- Erwerb von E-Learning-Kompetenz.

Inhalt

Das Seminar gibt zunächst einen praktischen Überblick über wichtige Ergebnisse der Fremdsprachenerwerbsforschung, insbesondere darüber, wie sich fremdsprachliche Fertigkeiten (Sprechen, Hörverständnis, Schreiben, Leseverständnis) und fremdsprachliches Wissen über sprachliche Ebenen (Aussprache, Grammatik, Lexik, Pragmatik, interkulturelle Kompetenz) entwickeln, welche Erwerbsumgebungen, -Situationen -aktivitäten und -materialien den Spracherwerb besonders fördern und welche Vorschläge sich daraus für das autonome Fremdsprachenlernen ergeben. Außerdem lädt das Seminar die Teilnehmer zur Reflexion über ihre parallel stattfindenden Sprachlernerfahrungen ein (s. Übung Fremdsprache). Für eine bestimmte Weltregion wird eine praktische Einführung in fremdkulturelle Lebens-, Sicht- und Denkweisen, in interkulturelle Verhaltensweisen, die Konfliktpotentiale minimieren können, und in analytische Beobachtungsverfahren, die eigenständiges interkulturelles Lernen ermöglichen sollen, angeboten.

Die Übung "Fremdsprache nach Wahl" ermöglicht den Teilnehmern, die ersten Grundlagen einer ihnen unvertrauten Fremdsprache im Rahmen von Präsenzveranstaltungen, E-Learning-Komponenten und anderen autonomen Lern- und Arbeitsphasen zu lernen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio*, mit Wichtung: 1	Seminar "Interkulturelle Kommunikation" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Fremdsprache nach Wahl 1" (2SWS)
	Übung "Fremdsprache nach Wahl 2" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1003	Wahlpflicht

Modultitel	Phonetik/Phonologie/Rhetorik
Modultitel (englisch)	Phonetics, Phonology, Rhetoric
Empfohlen für:	2./4./6./8. Semester
Verantwortlich	Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Phonetik in DaF/DaZ" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Lehr- und Lernkonzepte im Ausspracheunterricht DaF/DaZ" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Kontrastive Phonetik und Fehleranalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • B.Sc. Wirtschaftspädagogik • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über das Phonem- und Lautsystem sowie prosodische Aspekte der deutschen Sprache (auch im Kontrast zu anderen Sprachen) und können didaktische Verfahren der Aussprachelehre erläutern und adaptieren. Sie sind in der Lage, artikulatorische und prosodische Vorgänge zu analysieren sowie phonetisch kontrastive Untersuchungen und Fehleranalysen anzufertigen. Sie beherrschen Transkriptionstechniken für Segmentalia und Suprasegmentalia und können Übungstypologien zu ausgewählten phonetischen Problemen für spezifische Lernergruppen entwerfen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Phonetik und Phonologie als Teilgebiete der Lautlehre und der Linguistik; - Grundlagen für Hören, Sprachperzeption und Sprechen; - phonetische und phonologische Grundlagen des Deutschen (auch unter kontrastivem Aspekt): Segmentalia und Suprasegmentalia; - Fragen der Aussprachekodifizierung; - ausgewählte Aussprachevarietäten und -varianten des Deutschen; - Grundlagen der rhetorischen Kommunikation (unter interkulturellem Aspekt und in Verknüpfung mit Phonetik); - methodisch-didaktische Grundlagen der Aussprachevermittlung in DaF/DaZ
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Phonetik in DaF/DaZ" (2SWS)
	Seminar "Lehr- und Lernkonzepte im Ausspracheunterricht DaF/DaZ" (2SWS)
	Seminar "Kontrastive Phonetik und Fehleranalyse" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1006	Wahlpflicht

Modultitel	Zweitsprachenerwerb
Modultitel (englisch)	Second Language Acquisition
Empfohlen für:	2./4./6./8. Semester
Verantwortlich	Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Zweitsprachenerwerb und zweitsprachliches Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Theorien und Modelle des Zweitsprachenerwerbs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Kognitive Grundlagen des Zweitsprachenerwerbs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können die zentralen Gegenstände und Problemstellungen des Zweitsprachenerwerbs erläutern. Sie sind in der Lage, Spracherwerbsprozesse unter Einbezug diesbezüglich einschlägiger kognitiver Prozesse zu bewerten und daraufhin wissenschaftlich fundierte didaktische Entscheidungen zu treffen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien/Modelle des Erst- und Zweitsprachenerwerbs; - Sprachverarbeitungsprozesse (Produktion und Rezeption); - Forschungsmethoden der Zweitsprachenerwerbsforschung; - Aufbau des mentalen Lexikons; - Wortschatz- und Grammatikerwerb; - kognitionspsychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Zweitsprachenerwerb und zweitsprachliches Lernen" (2SWS)
	Seminar "Theorien und Modelle des Zweitsprachenerwerbs" (2SWS)
	Seminar "Kognitive Grundlagen des Zweitsprachenerwerbs" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1014	Wahlpflicht

Modultitel	Kulturstudien
Modultitel (englisch)	Cultural Studies
Empfohlen für:	2./4./6./8. Semester
Verantwortlich	Herder-Institut, Professur Kulturstudien
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kulturstudien Deutsch als Fremdsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Transkulturelles Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Deutsch als Zweitsprache Lehramt Grundschule, Oberschule, Gymnasium
Ziele	Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die aktuellen Diskussionen um die Landeskunde und deren kulturwissenschaftliche Grundlegung. Auf diese Weise sind sie in der Lage, die Vielschichtigkeit bestimmter im Diskurs benutzter Begrifflichkeiten zu differenzieren, um sie reflektiert anwenden zu können. Sie können die Problematik kulturalistischer Zuschreibungen - besonders im Migrationskontext - kritisch analysieren und entsprechend im Kontext des transkulturellen Lernens anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über das gesamte Fachgebiet der Kulturstudien aus der Perspektive des Fachs "Deutsch als Fremd- und Zweitsprache", insbesondere Landeskunde; - kulturwissenschaftliche Fundierung der Landeskunde; - kulturwissenschaftliche Theorien und Forschungsansätze; - die Problematik des Kulturbegriffs; - kulturelle Heterogenität als Potential im Unterricht DaZ; - kulturalistische Zuschreibungen und ihre Problematik; - Diskussion und Reflexion über eigenes Bild der Lehrkräfte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kulturstudien Deutsch als Fremdsprache" (2SWS)
	Seminar "Transkulturelles Lernen" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1015	Wahlpflicht

Modultitel Leistungsmessung

Modultitel (englisch) Assessment

Empfohlen für: 2./4./6./8. Semester

Verantwortlich Gerhard-Helbig-Professur für Deutsch als Fremdsprache

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Sprachstandsdiagnostik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Mündliche und schriftliche Kompetenzen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Deutsch als Fremdsprache
- B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache

Ziele

Die Studierenden lernen Modelle und grundlegende Methoden der fremd- und zweitsprachenorientierten Testforschung kennen, um mit ihrer Hilfe qualitative und quantitative Testformate charakterisieren, aus- und bewerten zu können. Im Anschluss sind sie in der Lage, eigene Tests und Evaluationsmaßnahmen für die Bereiche DaF und DaZ zu entwickeln. Sie können Institutionen bei Evaluationsmaßnahmen beraten.

Inhalt

- Grundlagen der fremd- und zweitsprachenorientierten Test- und Evaluationsforschung;
- quantitative und qualitative Methoden;
- standardisierte DaF/DaZ-Prüfungen;
- Verfahren der Sprachstandsdiagnostik;
- Entwicklung und Bewertung gebrauchtorientierter und standardisierter Prüfungen;
- neuere Entwicklungen, u.a. Selbstevaluation, computeradaptive Verfahren.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Posterpräsentation, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sprachstandsdiagnostik" (2SWS)
	Seminar "Mündliche und schriftliche Kompetenzen" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1017	Wahlpflicht

Modultitel **Vermittlung sprachlicher Gegenstände im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache**

Modultitel (englisch) Linguistic Structures in the Language Classroom

Empfohlen für: 2./4./6./8. Semester

Verantwortlich Professur für Lexikologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Grammatisch-lexikalische Kompetenzen und ihre Vermittlung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Sprachliche Handlungsfähigkeit und sprachliche Variation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Deutsch als Fremdsprache
- B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache

Ziele

Die Studierenden können wichtige Lerngegenstände und Lernprobleme von Lernenden des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache identifizieren sowie einschlägige linguistische Beschreibungen mit Hinblick auf ihre Eignung für die Vermittlung des Deutschen als fremder Sprache für verschiedene Zielgruppen analysieren und auswählen. Sie sind in der Lage, Lehr- / Lernziele bezüglich ausgewählter sprachlicher Gegenstände für bestimmte Zielgruppen, unter Berücksichtigung neuerer Erkenntnisse der Spracherwerbsforschung und der Ziele eines handlungsorientierten Fremdsprachenunterrichts sowie einschlägiger Niveau- und Kannbeschreibungen wie etwa des GER, zu beschreiben. Darüber hinaus können sie eigene Vermittlungsvorschläge und Aufgaben- sowie Übungssequenzen entwerfen, die auf authentische Anwendungsszenarien von Partnerinstitutionen des Herder-Instituts Bezug nehmen.

Inhalt

- Linguistische Gegenstände, die ein besonderes Lernproblem im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache darstellen;
- Analyse der Vermittlung in gängigen Lehr- und Lernmaterialien, einschließlich neuerer elektronischer Anwendungen;
- usuelle Wortverbindungen und Phraseologismen;
- ausgewählte morpho-syntaktische Gegenstände in Sprachsystem und Sprachverwendung;
- Aspekte grammatischer und lexikalischer Variation in Text und Gespräch und ihre Vermittlung;
- sprachliche Routinen in verschiedenen Handlungsdomänen, einschließlich Bildungskontexte ("Bildungssprache", schulische Routinen).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grammatisch-lexikalische Kompetenzen und ihre Vermittlung" (2SWS)
	Seminar "Sprachliche Handlungsfähigkeit und sprachliche Variation" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-2022	Wahlpflicht

Modultitel	Durchgängige Sprachbildung
Modultitel (englisch)	Consistent and Coordinated Language Learning
Empfohlen für:	2./4./6./8. Semester
Verantwortlich	Herder-Institut, Professur Kulturstudien
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schriftspracherwerb und Bildungssprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Durchgängige Sprachbildung und Schulerfolg" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Deutsch als Zweitsprache Lehramt Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Sonderpädagogik
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen für den Erwerb der Bildungssprache kompetent im schulpraktischen Kontext anwenden - Sie sind in der Lage, aktuelle Literatur zu Mehrsprachigkeit und sprachlicher Bildung in der Schule zu diskutieren und kritisch zu bewerten - Sie können Methoden des sprachsensiblen Unterrichts auf verschiedene Fächer anwenden - Sie können die Übergänge zwischen den einzelnen Schulstufen kritisch analysieren und optimieren - Sie kennen Möglichkeiten, bildungssprachliche Zielsetzungen in Schulprogrammen und -curricula zu verankern und Strategien ihrer Umsetzung im Kollegium einer Schule zu realisieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftspracherwerb und Bildungssprache - Methoden des sprachsensiblen Fachunterrichts - Mehrsprachigkeit und Sprachförderung - Modelle der durchgängigen Sprachbildung - Beispiele gelungener schulpraktischer Umsetzung - Netzwerkplanung - Beispielgebende Arbeit an Schulprogrammen und Curricula
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schriftspracherwerb und Bildungssprache" (2SWS)
	Seminar "Durchgängige Sprachbildung und Schulerfolg" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-2026	Wahlpflicht

Modultitel	Kompetenzentwicklung im DaZ-Unterricht: Mündlichkeit
Modultitel (englisch)	Developing the GFL/GSL Classroom: Listening and Speaking
Empfohlen für:	2./4./6./8. Semester
Verantwortlich	Professur Didaktik des Deutschen als Fremdsprache
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Mündliche Kompetenzen: Curriculare und methodische Aspekte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "Mündliche Kompetenzen im DaZ-Unterricht entwickeln" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können Lehrwerke für Deutsch als Zweitsprache analysieren und diese Erkenntnisse im Bereich der praktischen Curriculumentwicklung im Hinblick auf mündliche Sprachkompetenzen im Deutschen als Zweitsprache berücksichtigen. Hinzu kommt die Fähigkeit zur kritischen Rezeption empirischer Studien zur Unterrichtsforschung im Kontext von DaZ und das Einbinden der Forschungsergebnisse in die eigene Planungsarbeit. Im Bereich der Förderung schriftbezogener und mündlicher Kompetenzen können sie eigene Unterrichtsstunden und -sequenzen strukturieren und planen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (z.B. Fragebogen- und Interviewstudien, Quasi-Experimente, Ethnographie, Lautes Denken, Lernaltersanalyse; Aktionsforschung, Videographie, teilnehmende Beobachtung, Unterrichtsdiskursanalyse) - methodische Verfahren zur Entwicklung mündlicher Kompetenzen (z.B. extensive Leseprogramme; TPRS, Dramapädagogik, Projektarbeit, Szenario-Ansatz, Videokonferenzen) - kriteriengeleitete Lehrwerkanalyse; curriculare Grundlagen und Modelle zur Förderung der Mündlichkeit (z.B. Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Rahmencurriculum für Integrationskurse, ZfA-Rahmencurriculum)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Mündliche Kompetenzen: Curriculare und methodische Aspekte" (2SWS)
	Übung "Mündliche Kompetenzen im DaZ-Unterricht entwickeln" (1SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-1009	Wahlpflicht

Modultitel	Mediengestütztes Lehren und Lernen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht
Modultitel (englisch)	The Use of Media in German Language Learning and Teaching
Empfohlen für:	2./4./6./8. Semester
Verantwortlich	Professur für Didaktik/Methodik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Computergestütztes Lehren und Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Lehrmaterialanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Deutsch als Fremdsprache • B.A. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache
Ziele	Die Studierenden können auf Grund der erworbenen mediendidaktischen Kompetenz computergestützte Lehr- und Lernmaterialien, Lernumgebungen und Lernszenarien entwerfen und kritisch analysieren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Medienformen in die eigenen Lehrplanungen zielführend einzubinden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien, Methoden und Ergebnisse der Fremdsprachenerwerbsforschung und -didaktik sowie der Mediendidaktik im Hinblick auf das Lehren und Lernen mit und das Produzieren von Medien; - Medien im Kontext curricularer Planungen; - Unterstützung von kooperativem Lernen durch Medien.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Computergestütztes Lehren und Lernen" (2SWS)
	Seminar "Lehrmaterialanalyse" (2SWS)

Lehramtserweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache (Oberschule)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-004-2024	Pflicht

Modultitel	Forschungsfeld Deutsch als Zweitsprache
Modultitel (englisch)	Research Area German as a Second Language
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Herder-Institut, Professur Kulturstudien
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Deutsch als Zweitsprache als Forschungsfeld: Problemstellungen, Forschungsmethoden, Ergebnisse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Kolloquium "Deutsch als Zweitsprache als Forschungsfeld" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lehramt Deutsch als Zweitsprache für Oberschule, Sonderpädagogik, Gymnasium
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können auf der Basis einer kritisch-reflektierten Einschätzung der politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen des DaZ-Lernens/-Lehrens, einschlägiger sprachbezogener Förder- und Integrationsmaßnahmen, aktueller wissenschaftlicher Literatur zu Migration, Mehrsprachigkeit und Bilingualismus und der Prinzipien einer spezifischen DaZ-Didaktik relevante Problemstellungen im Forschungsfeld Deutsch als Zweitsprache formulieren und aus dem fachlichen Kontext begründen und ableiten; - sie können DaZ-spezifische Forschungsmethoden auf eigene wissenschaftliche Problemstellungen aus dem Forschungsfeld Deutsch als Zweitsprache anwenden - sie können fachliche Problemstellungen und methodologische Lösungsansätze in angemessener Form darstellen und präsentieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Problemstellungen im Forschungsfeld Deutsch als Zweitsprache - empirische Forschungsmethoden für DaZ - Erarbeitung eigener Forschungsprojekte
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Deutsch als Zweitsprache als Forschungsfeld: Problemstellungen, Forschungsmethoden, Ergebnisse" (2SWS)
	Kolloquium "Deutsch als Zweitsprache als Forschungsfeld" (1SWS)